Herner Str. 88, 44791 Bochum
TEL.: 0234-682262
E-MAIL: kontakt@iagbochum.de
WEB: www.iagbochum.de

Liebe Interessentin, lieber Interessent

Sie haben die Unterlagen für den Bildungsurlaub 27B-AFT.1 Tänze aus Westafrika – Bewegung, Kultur und gesellschaftliches Lernen mit Birgit Sagna angefordert.

Die Veranstaltung findet vom 21.06.– 25.06.2027 in den Räumen des iag.bochum statt. Die Kursgebühr beträgt 370,- € ohne Unterkunft und Verpflegung.

Die Anerkennung unseres Institutes durch den Kultusminister als Einrichtung der Weiterbildung (Aktenzeichen: IV C 2. 21-8 Nr. 1862/80) umfasst auch die Anerkennung zur Durchführung von Veranstaltungen nach dem Bildungsurlaubsgesetz (§ 9 Abs.1 AWBG-Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz).
Alle in unserem Veranstaltungsprogramm angekündigten Bildungsurlaube erfüllen die Vorgaben des AWbG NRW in der aktuellen Fassung vom 01.01.2022.

Anbei erhalten Sie eine inhaltliche Übersicht zum Bildungsurlaub, die allgemeine Anerkennung zur Durchführung von Bildungsurlauben durch den Regierungspräsidenten in Arnsberg und das aktuelle Zertifikat des Gütesiegelverbundes Weiterbildung über die Anerkennung unseres Qualitätsmanagement-Systems.

Bitte legen Sie dieses Schreiben und die Inhaltsübersicht Ihrem Arbeitgeber vor und senden Sie uns eine verbindliche Anmeldung (über www.iagbochum.de oder per Anmeldekarte), wenn der Bildungsurlaub genehmigt worden ist.

Mit freundlichen Grüßen
Harald Berndt Institutsleitung

BILDUNGSURLAUB 27B-AFT.1: Afrikanischer Tanz. Tänze aus Westafrika – Bewegung, Kultur und gesellschaftliches Lernen

Dozent: Birgit Sagna
Unterrichtszeit: täglich 6 UE (insgesamt 30 UE)
Termin: Montag 21.06.2027 – Freitag 25.06.2027

INHALTE DES BILDUNGSSEMINARS

In allen Ländern der Erde sind Tanz und Musik sowohl ein originärer Ausdruck der menschlichen Kultur und Geschichte als auch ein Weg der nonverbalen Kommunikation und Begegnung. Dieser Bildungsurlaub richtet sich an Arbeitnehmer*innen mit Freude an Bewegung und Rhythmus und vermittelt den Teilnehmer*innen, wie Tänze, Lieder und Rhythmen aus Westafrika einen Zugang zu interkulturellem Lernen, Gesundheitsförderung und gesellschaftlichem Miteinander eröffnen können. Die Teilnehmer*innen erlernen einfache Bewegungen aus der reichen Tanzkultur Westafrikas sowie deren Bedeutung im kulturellen Kontext. Dazu gehören auch die jeweiligen Rhythmen und Lieder.

Der Bildungsurlaub vermittelt theoretische und praktische Einblicke in westafrikanische Tanztraditionen, deren Geschichte und kulturelle Bedeutung sowie in die Rolle von Tanz und Rhythmus als soziale Ausdrucksformen. Dabei werden auch Themen wie Kolonialismus, kulturelle Aneignung und interkulturelle Kompetenzen behandelt. Im praktischen Teil stehen einfache westafrikanische Tanzbewegungen, Polyrhythmik, Lieder und Wechselgesang sowie Körperarbeit mit Elementen wie Erdung, Dynamik und Schwerkraft im Mittelpunkt, gegebenenfalls begleitet von Live-Percussion. Ergänzt wird das Angebot durch Yoga, Entspannungsübungen und Phantasiereisen. Der Workshop zeigt, wie Bewegung und Rhythmus zum Stressabbau, zur Gesundheitsförderung und zum Körperbewusstsein beitragen können. Gemeinsame Reflexionen und Feedbackrunden unterstützen den Transfer der Erfahrungen in den Berufs- und Lebensalltag.

Die gemeinsame Praxis stärkt das Gemeinschaftsgefühl, ermöglicht ein Verständnis jenseits von Worten und dient nicht zuletzt dem Stressabbau in unserem bewegungsarmen Alltag. So kann sich ein neues Körper- und Lebensgefühl entwickeln, das Ihnen hilft, Herausforderungen im Beruf leichter und entspannter zu meistern.

MONTAG (11.00-16.00 UHR)

- Begrüßung, Vorstellung, Wünsche und Erwartungen der Teilnehmer*innen
- Organisatorisches, Überblick über Struktur und Ablauf des Bildungsurlaubes
- Theorie: Einführung in das Thema des Seminares; Tanz als originärer Ausdruck in menschlichen Gemeinschaften; Zum Wesen westafrikanischer Tänze
- Tanzpraxis: Einfache Bewegungen aus dem westafrikanischen Tanz; Ankommen im eigenen Körper; Schwerpunkt: Rhythmus und Erdung
- Theorie und Praxis: Zum Wesen westafrikanischer Rhythmen; Polyrhythmik; Aufbau der Rhythmen; Erlernen eines einfachen Rhythmus über Körper und Stimme
- Körperarbeit und Entspannung: Klopfmassage ; Einfache Übungen aus dem Yoga; Tiefenentspannung „Erdung“
- Reflexion des Tages; Bedeutung der Inhalte für den beruflichen Kontext

DIENSTAG (10.00-15.00 UHR)

- Theorie: Zur Geschichte und Bedeutung von Tanz in westafrikanischen Gesellschaften
- Tanzpraxis: Einfache Bewegungen aus dem westafrikanischen Tanz; Schwerpunkt: Schwünge; Schwerkraft ; Loslassen
- Theorie und Praxis: Zum Wesen westafrikanischer Lieder; Wechselgesänge; Gemeinsames Singen
- Körperarbeit und Entspannung: Schüttelmeditation; Einfache Übungen aus dem Yoga; Tiefenentspannung „Im Fluss sein“
- Reflexion des Tages; Bedeutung der Inhalte für den beruflichen Kontext

MITTWOCH (10.00-15.00 UHR)

- Theorie: Tanz als soziales und gesellschaftliches Ausdrucksmittel; Westafrikanische und europäische Tanztraditionen im interkulturellen Vergleich
- Tanzpraxis: Einfache Bewegungen aus dem westafrikanischen Tanz; Schwerpunkt: Isolationsbewegungen; Becken, Wirbelsäule, Brustbein/Schultern
- Theorie und Praxis: Zur Wirkung von Rhythmus + Gesang auf unser Nervensystem; Stressbewältigung; Verbindung von Rhythmus und Gesang; Bodypercussion und Wechselgesang
- Körperarbeit und Entspannung: Klopfmassage zu zweit; Einfache Übungen aus dem Yoga; Tiefenentspannung „Verbunden sein“
- Reflexion des Tages; Bedeutung der Inhalte für den beruflichen Kontext

DONNERSTAG (10.00-15.00 Uhr)

- Theorie: Kolonialismus und kulturelle Aneignung; Verantwortung postkolonialer Gesellschaften; Zum Einfluss westafrikanischer Tanz- und Musiktraditionen auf zeitgenössischen Tanz und Musik, Reflexion über kulturelle Identität + Diversität
- Tanzpraxis: Einfache Bewegungen aus dem westafrikanischen Tanz; Schwerpunkt: Entwicklung einer kleinen Choreographie

- Theorie und Praxis: Westafrikanische Geschichte/n ; Zur Bedeutung der Griots + Griottes in der westafrikanischen Gemeinschaft; Gelebte Geschichte; Rituale und Zeremonien
- Körperarbeit und Entspannung: Klopfmassage zu zweit; Einfache Übungen aus dem Yoga; Tiefenentspannung/Phantasiereise
- Reflexion des Tages; Bedeutung der Inhalte für den beruflichen Kontext

FREITAG (10.30-15.30 Uhr)

- Theorie: Wiederholung der Seminarinhalte; Reflexion; Raum für Fragen
- Tanzpraxis: Wiederholung und Vertiefung der Choreographie; Rhythmus und Lied zum Tanz; Wechselgesang und Bodypercussion
- Theorie und Praxis: Bedeutung der Live-Musik beim westafrikanischen Tanz; Vorstellung der Instrumente; Kommunikation zwischen Tänzer*innen und Trommler*innen; Tanzen zu Live-Musik mit einem Trommler
- Körperarbeit und Entspannung: Energiekreis; Ausstreichen zu zweit; Einfache Übungen aus dem Yoga; Tiefenentspannung „Die Kraft in mir“
- Reflexion des Tages; Feedbackrunde; Infos, Ausblick und Verabschiedung

Je nach Gruppenzusammensetzung und -erfordernissen kann es sinnvoll und notwendig sein, Inhalte und Übungszeiten anzupassen.

Bezirksregierung
Arnsberg

Bezirksregierung Arnsberg • Postfach • 59817 Arnsberg

iag.bochum
Herner Str. 88
44791 Bochum

Datum: 11.11.2011
Seite 1 von 1

Aktenzeichen:
48.06-AWbG-75
bei Antwort bitte angeben

Auskunft erteilt:
Nina Dodt
Teilzeitbeschäftigte/r von
mo bis fr 8.00 - 14.00 Uhr
nina.dodt@bra.nrw.de
Telefon: 02931/82-3044
Fax: 02931/82-40486

Laurentiusstr. 1
59821 Arnsberg

Ausführung des Arbeitnehmerweiterbildungsgesetzes (AWbG)
Anerkennung gem. §§ 10 f AWbG

Antrag vom 01. Juli 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

antragsgemäß erkenne ich Ihre Einrichtung

„Institut für Autogenes Training und Gruppenarbeit (iag.bochum)"

als Einrichtung der Arbeitnehmerweiterbildung an.

Diese Anerkennung gilt unbefristet.

Sie ist jedoch mit der Auflage verbunden, dass von Ihnen bis zum Ende der Laufzeit des Ihrer Einrichtung testierten Gütesiegels (Gütesiegelverbund Weiterbildung) – spätestens bis 30.04.2014 – ohne weitere Aufforderung dessen Verlängerung oder ein anderes Gütesiegel gem. § 10 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 AWbG nachgewiesen wird.

Ich weise darauf hin, dass durch diese Anerkennung der Einrichtung nicht unmittelbar die einzelnen von ihr angebotenen Bildungsveranstaltungen anerkannt sind. Hierzu müssen diese auch noch die übrigen Voraussetzungen des § 9 Abs. 1 AWbG erfüllen. Erst dann können daran interessierte Arbeitnehmer/innen die Freistellung nach AWbG gegenüber ihren jeweiligen Arbeitgeber/innen geltend machen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Dodt

Hauptsitz:
Seibertzstr. 1, 59821 Arnsberg

Telefon: 02931 82-0

poststelle@bra.nrw.de
www.bra.nrw.de

Servicezeiten:
8.30 – 12.00 Uhr
und 13.30 – 16.30 Uhr
freitags bis 15.00 Uhr

Konto der Landeskasse Düsseldorf:
WestLB Düsseldorf 4008017
BLZ 30050000
IBAN: DE27 3005 0000 0004 0080 17
BIC: WELADEDD
Umsatzsteuer ID:
DE123878657

ZERTIFIKAT

Gütesiegelverbund Weiterbildung

BRANCHENMODELL WEITERBILDUNG

iag.bochum

Institut für Autogenes Training und Gruppenarbeit

Herner Straße 88, 44791 Bochum

Das iag.bochum wendet das Qualitätsmanagement-System nach Gütesiegelverbund Weiterbildung an, um die Qualität der (Weiter-)Bildung zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die Einrichtung/Organisation hat ihren Entwicklungsstand in den Qualitätsbereichen

- Bildung – das Bildungsangebot
- Personal und Professionalisierung
- Teilnehmende und Teilnehmendenschutz
- Organisation – Verantwortung und Entwicklung

dokumentiert und nachgewiesen.

Dieses Zertifikat ist gültig bis zum 30.04.2029.

Beirat Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. am 13.04.2026

Dieses Zertifikat ist registriert unter der Nummer: 2904 - 136 • Zertifiziert seit 2011
Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V., Zertifizierungsstelle, Huckarder Straße 12, 44147 Dortmund, www.guetesiegelverbund.de